

TALKING SPACES-Bühnenbildbesprechung - TRAINING

Angebot für	<p>Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 1 (1. Semester) > Pflicht Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl Theater > Master Theater > Regie > Wahl Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl</p>
Nummer und Typ	FTH-BTH-BTH-L-636.21H.011_(MTH/BTH) / Moduldurchführung
Beschreibung	Blockstruktur: 1 / 2
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Klara Mand (KM)
Anzahl Lektionen	0
ECTS	1 Credit
Lehrform	Seminar und Aufführungs- bzw. Museumsbesuche, die Aufführungstermine werden zu Semesterbeginn mitgeteilt
Zielgruppen	<p>L1 VBN (Pflicht) L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR</p> <p>Wahlmöglichkeit: L2 VBN</p> <p>+ Master alle Vertiefungen (total 3 Plätze)</p>
Lernziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Kennenlernen unterschiedlicher Positionen in der Zürcher Theaterlandschaft, bzw. unterschiedliche zeitgenössische Darstellungsformen in Kunst und Theater mit Fokus auf Bühnenbild und Installationskunst. – Schärfen der eigenen Analysefähigkeit in Auseinandersetzung mit dem Gesehenen, Kennenlernen und Beschreiben verschiedener räumlicher Typologien, Anwenden von Fachterminologie, Fähigkeit zur Kontextualisierung und Miteinbeziehen der eigenen Rezeptionshaltung. – Kennenlernen und Anwenden verschiedener Analysestrategien bzw. theoretischen Positionen.
Inhalte	<p>Bühnenbildbesprechung / Aufführungsanalyse. Wie setzen unterschiedliche Inszenierungen, Theateraufführungen, installative Arbeiten ästhetische Mittel zur Gestaltung des Raumes ein? Welche Strategien wenden sie an? Wie transformiert sich beispielsweise der Raum im Laufe der Aufführung? Wie beeinflusst räumliche Gestaltung die Geschehnisse? Wie verändert</p>

er uns als anwesende Betrachter*innen? Wie lassen sich Atmosphären fassen?
Wir besuchen verschiedene Aufführungen bzw. installative Arbeiten und
Besprechen und Analysieren die gesehenen Arbeiten unter verschiedenen
Gesichtspunkten, die den Raum in den Fokus stellen. Ergänzend ziehen wir
weiterführende bzw. kontextualisierende theoretische Positionen bei.

Bibliographie /
Literatur

Böhme, Gernot: Atmosphären. Essays zur neuen Ästhetik. Suhrkamp, Frankfurt a.M. 2013.
Fischer-Lichte, Erika: Ästhetik des Performativen. Suhrkamp, Frankfurt a.M. 2004.
Löw, Martina: Raumsoziologie. Suhrkamp, Frankfurt a.M. 2000.
Rebentisch, Juliane: Ästhetik der Installation. Suhrkamp, Frankfurt a.M. 2003.
Weiler, Christel / Roselt, Jens: Aufführungsanalyse. UTB, Stuttgart, 2017.
Zumthor, Peter: Atmosphären. Birkhäuser, Basel 2006.

Leistungsnachweis /
Testatanforderung

gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine

Raum: 1 Seminarraum im Toni

Dauer

Anzahl Wochen: 12 (HS: Wo:39-50) / Modus: 1,5h _Di, 08.30-10.00h_ Termine;
28.09.,
12.10.,
26.10.,
09.11.,
30.11.,
14.12.,

sowie Aufführungs- bzw. Museumsbesuche am Abend werden zu einem späteren
Zeitpunkt bekanntgegeben
Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 10h